



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Straßenbauförderung: 1,5 Millionen Euro fließen in den Landkreis Bamberg](#)

Straßenbauförderung: 1,5 Millionen Euro fließen in den Landkreis Bamberg

8. Dezember 2022

- Neuer Radweg entlang der Staatsstraße St 2260
- Deutlich mehr Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Gesamtinvestition in Höhe von gut zwei Millionen Euro

Gute Nachrichten für den Landkreis Bamberg: Entlang der Staatsstraße 2260 zwischen Herrnsdorf und Röbersdorf entsteht auf rund 2,5 Kilometern ein neuer Radweg. Damit Radfahrerinnen und Radfahrer sicher unterwegs sein können, investieren die Gemeinde Frensdorf und der Markt Hirschaid hier insgesamt 2,02 Millionen Euro. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat dafür eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Im Radverkehr steckt ein riesiges Potenzial! Das Fahrrad ist auf kurzen bis mittleren Strecken meist das schnellste und kostengünstigste Verkehrsmittel. Zudem schont es das Klima und ist gut für die Gesundheit. Wir schieben den Radverkehr in Bayern deshalb kräftig an. Ich freue mich, dass wir diesen Radweg mit 1,58 Millionen Euro unterstützen können.“

Da auf dem geraden Abschnitt der Staatsstraße hohe Geschwindigkeiten gefahren werden, ist der neue Radweg ein wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit. Der Weg verläuft am südlichen Rand der Staatsstraße, kann in beiden Richtungen befahren werden und wird 2,5 Meter breit werden. Um den Radweg von beiden Fahrbahnseiten erreichen zu können, werden zwei neue Querungshilfen errichtet. Diese befinden sich am Anfang und am Ende der geplanten Strecke. Die Förderung des Freistaats Bayern nach Artikel 13f des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) in Höhe von 1,58 Millionen Euro entspricht über drei Viertel der zuwendungsfähigen Kosten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

